

KULTUR RENI BEW EGUNG

FemFriday #3

iNANA / Tushi Polo feat. I-Wolf

10. August 2018, 19:00

Weltmuseum Wien

Heldenplatz

1010 Wien

Am 10. August um 19:00 geht die von kulturen in bewegung und dem Weltmuseum Wien initiierte Reihe **FemFriday**, die ausschließlich Frauen aus dem heimischen wie internationalen Musikbusiness auf der Bühne präsentiert, in die dritte Runde. Die ugandische Rapperin **Tushi Polo** wird, von Wolfgang Schlögl alias **I-Wolf** und dem österreichischen Artpop-Duo **iNANA** supported, im Forum des Weltmuseums Wien auftreten.

Die Rapperin, Sängerin, Songwriterin und Schauspielerin **Tushi Polo** aus Uganda möchte mit ihrer Musik die Menschen und insbesondere die junge Generation begeistern. Ihre musikalische Karriere begann 2014 als sie den Wettbewerb von End of the Weak Uganda als erste weibliche Hiphop-Künstlerin gewann. Mit dem US-Rapper Chozen Destiny performte sie auf seinem Track *System Interruption*. Die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Musiker und Produzenten Wolfgang Schlögl aka I-Wolf begann mit dem von kulturen in bewegung initiierten Projekt Amadinda Sound System, das auch live bei ImpulsTanz 2018 zu sehen sein wird.

iNANA steht für die musikalische Kollaboration zwischen zwei Frauen, der Sängerin und Songwriterin Nina Braith und der Producerin und Medienkomponistin Iva Zabkar. Im April 2018 veröffentlichten sie ihre erste gemeinsame EP "How is the air". Die beiden Frauen weigern sich strikt gegen Schubladisierungen und kombinieren gekonnt wonky Trap-Beats mit akustischen Instrumenten, sphärischen Klängen und deepen Harmonien.

Bei der Konzertreihe FemFriday dreht sich alles ausschließlich um Frauen* auf der Bühne. Jeden zweiten Freitag im Monat präsentiert kulturen in bewegung im Weltmuseum Wien Musikerinnen* sowie Female Fronted Bands urbaner Genres aus den verschiedensten Regionen der Welt. Um den weltweit männlich dominierten Konzertbühnen entgegenzuwirken, wird auf die musikalische Exzellenz von Frauen* und auf starke Bühnenpräsenz gesetzt. Der innovative und zeitgenössische Charakter der ausgewählten Acts definiert sich durch die jeweils unterschiedlichen regionalen Bezüge. Feminismus, Queerness sowie Sexismus sind häufig Themen mit denen die Musikerinnen* ihr Publikum konfrontieren und es ermutigen gegen Ungleichheit, Stereotypen und patriarchale Dominanz anzutreten. Im Laufe des Abends wird in moderierten Künstlerinnen*Gesprächen das künstlerische Wirken innerhalb für Frauen* herausfordernder, gesellschaftspolitischer Zusammenhänge beleuchtet und besprochen. Die Gespräche finden in Deutsch oder Englisch statt.

Beilage:

Foto 1: Tushi Polo © kulturen in bewegung

kulturen in bewegung/VIDC

Möllwaldplatz 5/3

1040 Wien

www.kultureninbewegung.org

+43 1 713 35 94 0

Maria Herold

herold@vidc.org

Cosima Sindlhofer

sindlhofer@vidc.org